

Nachhaltige Energien für alle: Landrat Engelhardt informiert Bürger im Kreis

Landrat Engelhardt besuchte Viernheim, um Bürger über erneuerbare Energien und Förderprogramme zur Treibhausgas-Neutralität zu informieren.

Im Rahmen eines engagierten Programms zur Förderung erneuerbarer Energien besuchte Landrat Christian Engelhardt mehrere Haushalte im Kreis Bergstraße, um die Nutzung von Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) und deren Speicherlösungen zu unterstützen. Die Notwendigkeit, nachhaltige Energien stärker zu integrieren, wird zunehmend wichtig, insbesondere vor dem Hintergrund der Klimakrise und des Ziels, Treibhausgase zu reduzieren.

Ein besuchtes Beispiel war das freistehende Haus von Familie Konze in Glattbach bei Lindenfels. Diese Familie hat bereits seit einiger Zeit in eine Solarenergieanlage und einen Stromspeicher investiert. „Wir wollten sicherstellen, dass wir über den Tag hinweg gleichmäßig erneuerbare Energie erzeugen können“, erklärte Herr Konze. Um dies zu erreichen, wurde die PV-Anlage strategisch auf drei Himmelsrichtungen ausgerichtet. Trotz der Herausforderungen bei der Lieferung eines Heizstabs, der den fossilen Brennstoffeinsatz beim Heizen reduzieren soll, lobten die Konzis die zügige Bearbeitung ihres Förderantrags.

Vernetzung von Erneuerbaren Energien

Der Besuch in Viernheim bei Familie Obmann setzte die ergreifende Thematik fort. Ihre PV-Anlage wurde bereits vor einem Jahr installiert und kann nun dank eines neuen 10 kWh PV-

Stromspeichers den überschüssigen Strom effektiv nutzen. Während Familie Obmann noch hauptsächlich Öl zum Heizen verwendet, setzt sie bereits auf eine Warmwasser-Wärmepumpe, um modernere Techniken zu integrieren. Langfristig planen sie, eine Wallbox für Elektrofahrzeuge sowie eine zusätzliche Wärmepumpe zu installieren, um das gesamte Potenzial erneuerbarer Energien auszuschöpfen.

Landrat Engelhardt zieht eine positive Bilanz aus diesen Besuchen: „Die Eindrücke zeigen, dass es viele Wege gibt, um auch in Bestandsgebäuden nachhaltige Lösungen zu implementieren. Durch gezielte Investitionen kann jeder Einzelne zur treibhausgasärmeren Energiezukunft beitragen.“ Es ist wichtig zu betonen, dass nicht nur Neubauten profitieren können; auch bestehende Gebäude lassen sich durch kleinere Maßnahmen effizienter gestalten.

Die Initiative zur Förderung der PV-Anlagen wird durch die BürgerSolarBeratung unterstützt. Diese kostenlose Anlaufstelle erleichtert interessierten Bürgerinnen und Bürgern den Zugang zu Informationen rund um die Installation von PV-Anlagen. Ehemalige und neue ehrenamtliche Helferinnen und Helfer werden hierbei geschult und erhalten Unterstützungsangebote für ihre Beratungen, was die Umsetzung solcher Projekte erheblich vereinfacht.

Wachsendes Interesse an erneuerbaren Energien

Die Gespräche unterstreichen ein wachsendes Interesse bei den Bürgern an erneuerbaren Energien und der Nutzung der vorhandenen Fördermittel. Neben den finanziellen Anreizen bietet das Programm auch eine individuelle Beratung, die besonders wertvoll ist, um den persönlichen Bedarf abzuklären und optimierte Lösungen zu finden.

Die Region steht also an einem Wendepunkt, in dem sich die Möglichkeiten zur Erzeugung grüner Energie erweitern. Dies

könnte einen entscheidenden Schritt in Richtung einer nachhaltigeren und umweltfreundlicheren Zukunft darstellen. Informationen zu den aktuellen Programmen und Beratungsangeboten sind auf der Webseite des Kreises Bergstraße zu finden.

Der dieses Jahr wachsende Fokus auf erneuerbare Energien in Verbindung mit einer strategischen Vorgehensweise, die auf spezifische Bedürfnisse zugeschnitten ist, könnte nachhaltige Veränderungen mit sich bringen. Die Bereitschaft, in eigene umweltfreundliche Technologien zu investieren, zeigt einen wichtigen Trend, der nicht nur dem Einzelnen, sondern der gesamten Gesellschaft zugutekommen kann. Die weitere Verbreitung von PV-Anlagen und die Innovationsfreude der Bevölkerung sind dabei zentrale Elemente, um die Herausforderungen der Energiewende erfolgreich meistern zu können.

Politische und wirtschaftliche Hintergründe

Die Förderung erneuerbarer Energien wie Photovoltaik (PV) ist ein zentrales Element der deutschen Energiepolitik. Im Rahmen des Bundesprogramms „Energieeffizienz in der Landwirtschaft und im Gewerbe“, das seit 2013 läuft, erhalten private Haushalte und Unternehmen finanzielle Unterstützung für die Installation von PV-Anlagen. Diese Maßnahmen sind Teil Deutschlands umfangreicher Strategie zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen und zur Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien im Energiemix.

Im Jahr 2022 stammten etwa 45 Prozent des gesamten Stromverbrauchs in Deutschland aus erneuerbaren Quellen, wobei PV-Anlagen einen signifikanten Beitrag leisteten. Diese Entwicklungen spiegeln sich auch in der finanziellen Unterstützung auf lokaler Ebene, wie im Fall des Kreises Bergstraße, wider. Hier wurde nicht nur auf die individuelle Beratung der Bürgerinnen und Bürger gesetzt, sondern auch auf eine breite Aufklärung über die Vorteile nachhaltiger

Energienutzung.

Aktuelle Statistiken zur Nutzung erneuerbarer Energien

Laut dem Statistischen Bundesamt lag der Anteil der privaten Haushalte mit einer eigenen PV-Anlage im Jahr 2023 bei rund 12 Prozent, was einen Anstieg im Vergleich zu den Vorjahren darstellt. Darüber hinaus gaben 70 Prozent der Befragten in einer Umfrage an, dass sie an der Installation erneuerbarer Energien in ihren Haushalten interessiert sind. Dies verdeutlicht den wachsenden Trend zur Eigenproduktion von Strom und einer stärkeren Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu reduzieren.

Die Nachfrage nach Stromspeichern hat sich stark entwickelt, da Haushalte das Potenzial von überschüssigem Solarstrom nutzen möchten. Eine Umfrage des Fraunhofer ISE ergab, dass über 40 Prozent der neuen PV-Anlagen im Jahr 2022 mit Speichersystemen ausgestattet wurden. Diese Kombination ermöglicht es den Nutzern, den Eigenverbrauch zu steigern und langfristig Kosten zu senken.

Bedeutung der BürgerSolarBeratung

Die BürgerSolarBeratung spielt eine entscheidende Rolle bei der Umsetzung der Energiewende auf kommunaler Ebene. Die Initiative wird vom Kreis Bergstraße aktiv unterstützt, um den Bürgerinnen und Bürgern eine unkomplizierte Anlaufstelle für Informationen zu bieten. Durch die Schulung ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer wird sichergestellt, dass die Beratung sowohl fachlich versiert als auch vertrauenswürdig ist.

Diese Beratungsstelle bietet nicht nur Informationen zur Installation von PV-Anlagen, sondern auch zur optimalen Nutzungslösungen wie etwa Stromspeichern oder der Integration von Heizungswärmepumpen. Die Maßnahmen, die durch diese Beratung empfohlen werden, zielen darauf ab, den Verbrauch

fossiler Brennstoffe zu minimieren und gleichzeitig die Abhängigkeit von externen Energielieferungen zu verringern. Dies sind wichtige Schritte in der angespannten Energieversorgungslage, besonders in Anbetracht der steigenden Kosten für fossile Brennstoffe und der aktuellen geopolitischen Entwicklungen.

Die BürgerSolarBeratung fördert somit nicht nur individuelle Lösungen, sondern trägt auch zur globalen Strategie bei, die Erderwärmung auf deutlich unter zwei Grad Celsius zu begrenzen, ganz im Sinne der internationalen Klimaziele und Vereinbarungen, wie dem Pariser Abkommen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de